

**Aktualisierung Überwachungsprogramme**  
**Art.11 MSRL - Reporting 2020**  
**- Ostsee -**  
**D1 - Biodiversität – Kopffüßer**

Kontakt-Mail	Heike.Imhoff@bmu.bund.de
Kontakt-Name	Heike Imhoff
Kontakt-Organisation	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
Datum des Reportings	20.01.2021
Zweibuchstabiger Länder-Code	DE

Monitoring-Strategie	D1 - Biodiversität – Kopffüßer
Beschreibung der Monitoring-Strategie	<p>Da Cephalopoden rein marin leben, ist die Ostsee mit ihrem Brackwasser kein geeigneter Lebensraum für die Gruppe. Lediglich bei starken Einstromereignissen von Nordseewasser treten vereinzelte Arten im westlichen Bereich der Ostsee auf. Ansonsten stellen bereits das Skagerrak und Kattegat eine natürliche Barriere dar. Ausnahme bilden kleine Sepioliden die vereinzelt aber regelmäßig in der Beltsee erfasst werden. Ein zielgerichtetes Monitoring von Cephalopoden in der Ostsee ist daher zurzeit nicht notwendig. In Fischereiforschungsreisen werden beigefangene Individuen weiterhin dokumentiert um potentielle Veränderungen zu erfassen.</p>
Zugehörige Umweltziele	<p>UZO3 - Meere ohne Beeinträchtigung der marinen Arten und Lebensräume durch die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten                      UZO3.1, UZO3.2</p> <p>UZO4 - Meere mit nachhaltig und schonend genutzten Ressourcen                      UZO4.1, UZO4.3</p>
Abdeckung der GES-Kriterien	Monitoring ist für diesen Deskriptor nicht relevant
Abdeckung der Umweltziele	Monitoring ist für diesen Deskriptor nicht relevant
Abdeckung der Maßnahmen	Monitoring ist für diesen Deskriptor nicht relevant
Beschreibung der Lücken und der Pläne	Monitoring ist für diesen Deskriptor nicht relevant
Zugehörige Maßnahmen	